

	<p>Objekt: Kolbenkompressor</p> <p>Museum: Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg Kirchgasse 5 04808 Lossatal OT Hohburg +49 (0) 34263 41344 info@steinarbeiterhaus.de</p> <p>Sammlung: Objekte zur Geschichte der Steinindustrie</p> <p>Inventarnummer: 2018_0007</p>
--	--

Beschreibung

Der auf ein Lorengestell mit Schutzdach montierte Kompressor besitzt einen Elektromotor. Ursprünglich verfügte er noch über einen Druckluftbehälter, von dem die Pressluft über Schläuche zu den Handbohrmaschinen (Pressluftbohrer) geleitet wurde. Das Museum besitzt auch die Original-Schläuche des Kompressors. Mit den Pressluftbohrern wurden die Sprenglöcher gebohrt. Sie wurden mit Schwarzpulver gefüllt. Blieben nach der Sprengung noch sehr große Steine übrig wurden diese nochmals mit einem Bohrloch versehen (sog. Knabberbohren) und erneut gesprengt.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, genietet, geschraubt, Blech
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Wernigerode
Hergestellt	wann	1959
	wer	Kompressorenbau Bannewitz
	wo	Bannewitz
Wurde genutzt	wann	1960
	wer	
	wo	Steinbruch Wermsdorf

Schlagworte

- Druckluft
- Kompressor
- Lore
- Steinbruch
- Tagebau